

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wimmelburg

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 05.09.2019
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	06313 Wimmelburg, Gemeindeamt, Hauptstraße 73

Anwesend:

Herr Andreas Zinke
Herr Henry Ansorge
Herr Ingo Bodtke
Herr Wolfgang Brandt
Herr Stefan Engler
Herr Marcus Etzrodt
Frau Brigitte Finke
Herr Michael John
Herr Jürgen Müller
Herr Michael Pulst
Herr Dirk Schlotter
Herr Ralf Vogler
Herr Hans-Joachim Zinke
Frau Heike Enke
Frau Berit Schröter
Herr Meinolf Thorak
Firma René Seidel

Abwesend:

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Bürgermeister** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er beglückwünschte auch die in der konstituierenden Sitzung nicht anwesenden Gemeinderäte, gratulierte ihnen zu ihrer Wahl bzw. Wiederwahl und sprach sich für eine gute Zusammenarbeit aus.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Bürgermeister** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit fest. Mit 10 anwesenden Gemeinderäten von insgesamt 13 zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 3 Verpflichtung der Gemeinderäte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten

Der **Bürgermeister** verlas die Eidesformel und verpflichtete die u .a. Gemeinderäte, welche an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen konnten.

*Herr Henry Ansorge
Herr Stefan Engler
Herr Michael Pulst*

Die Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung sowie die Hinweise und Belehrungen erfolgten.

zu 4 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung wurden nicht eingebracht, womit diese festgestellt ist.

zu 5 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.07.2019

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.07.2019. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 11.07.2019

Der **Bürgermeister** erstattete, auf der Grundlage der Vorbereitung durch die Verwaltung, wie folgt Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 11.07.2019.

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Gemeinderat am 26.05.2019
BV/001/2019

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Gemeinderat
BV/002/2019

Der Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über die Hauptsatzung der Gemeinde Wimmelburg
BV/003/2019

Dem Beschluss zur Hauptsatzung wurde ungeändert zugestimmt.
Die Anzeige bei der Kommunalaufsicht ist erfolgt.

Wahl der stellv. Bürgermeister/innen für den Verhinderungsfall
BV/004/2019

Die Stellvertreter des Bürgermeisters wurden wie folgt gewählt.

1. Stellvertreter: Herr Jürgen Müller
2. Stellvertreter: Herr Marcus Etzrodt

Zu TOP 9
Fragestunde der Einwohner
Pkt. 1
Zustand Grundstück Domäne

Der Grundstückseigentümer am Platz der LPG wurde mehrfach schriftlich und mündlich aufgefordert, die im öffentlichen Bereich lagernden Gegenstände zu beräumen.
Diese Aufforderungen wurden bisher nicht befolgt.

Da es sich hierbei um eine Sondernutzung handelt, besteht nach dem Straßengesetz nur die Möglichkeit, den Eigentümer aufzufordern, die Gegenstände zu beräumen oder diese durch den Träger der Straßenbaulast auf seine Kosten zu entfernen oder entfernen zu lassen.
Im Straßengesetz LSA sind ausschließlich diese Möglichkeiten abschließend geregelt.

Es wurde zwischenzeitlich eine letzte Aufforderung zur Beräumung bis zum 31.08. zugestellt und gleichzeitig die Ersatzvornahme angedroht.

Zwischenzeitlich, so **Herr Thorak** ergänzend, soll die Fläche beräumt worden sein, was aber noch geprüft wird.

Pkt. 2
Mauer Domäne / Ecke Kirche

Eine Information über den Schaden an der Mauer durch einen Verkehrsunfall erfolgte erst im März. Daraufhin wurden die Daten des am Unfall beteiligten Fahrzeuges bei der Polizei abgefragt. Es wurde ein Kostenangebot zur Reparatur eingeholt.

Im Anschluss wurde vom Verursacher um eine Bestätigung der Kostenübernahme ersucht. Dieses Schreiben wurde wie bei größeren Schäden üblich an die Versicherung weitergeleitet.
Hier erfolgte zunächst keine Reaktion. Auf mehrmalige Nachfragen wurden im Juni weitere Daten durch die Versicherung abgefragt und es wurde mitgeteilt, dass ein Gutachter der Versicherung zur Beurteilung der Schadenshöhe beauftragt wurde.
Auf Grund nochmaliger Anfragen erfolgte am 30.07. die Reparaturfreigabe der Versicherung.

Hinweis: Vor der Reparatur ist noch die Einholung einer Genehmigung der unteren Denkmalbehörde erforderlich. Diese wird zurzeit bearbeitet und eingereicht. Nach Rücksprache mit Herrn Naumann, untere Denkmalbehörde, steht aber der Ausführung nach Genehmigung nichts im Weg.

Pkt. 5

Neue Hütte

Die Sicherung der Türen und Fenster in der Neuen Hütte ist durch den Wirtschaftshof erfolgt.

Pkt. 6

Sachstand Unfall Schulstraße

Für den Schaden an der Straßenbeleuchtung in Höhe Schulstraße 15 vom 26.04.2019 erfolgte am 21.05.2019 die Reparaturfreigabe durch die Versicherung.

Daraufhin wurde die Reparatur in Auftrag gegeben.

Der Schaden wurde zwischenzeitlich behoben. Die Reparaturkosten wurden bereits abgefordert und zum Soll gestellt.

Zu TOP 12

Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Pkt. 2

Nutzung Bungalow ehem. Grundschule

Von der Gebäudeverwaltung wurde mitgeteilt, dass die Betriebskosten nach Fläche berechnet wurden. Es sind in dem Bungalow keine Zwischenzähler vorhanden, die Kosten laufen alle über die ehemalige Schule.

Der interessierte Fanklub hat zwischenzeitlich aufgrund der zu zahlenden Kosten versucht, diese zu drücken. Dem konnte der Bürgermeister nicht nachkommen.

Zwischenzeitlich gab es eine Anfrage des Eigenbetriebes KiTa Eisleben. Wegen Sanierungsarbeiten in der KiTa Wolferode wird eine Ausweichmöglichkeit für die Dauer der Baumaßnahme gesucht. Dies bietet sich an, da einige Räumlichkeiten bereits zum gleichen Zweck während der Sanierungsmaßnahmen der KiTa Wimmelburg genutzt wurden.

Gegenteilige Meinungen wurden hierzu nicht geäußert, weshalb die Verwaltung um folgende Zuarbeit gebeten wird.

Festlegung:

- ***Wegen der beabsichtigten Vermietung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss der ehem. Grundschule, ausgenommen derer, welche die Volkssolidarität nutzt, wird die Verwaltung beauftragt, zeitnah eine Kostenaufstellung der Fläche und Mietpreis für die Dauer von 6 Monaten zu erarbeiten.***
- ***Die Nutzung soll als Ausweichmöglichkeit wegen Sanierungsarbeiten für die KiTa Wolferode dienen.***

zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Zwischenzeitlich wurden keine Eilentscheidungen getroffen.

zu 8 Fragestunde der Einwohner

Im Auftrag der Einwohner wurde der folgende Sachverhalt angesprochen.

1. GR Herr Engler Zustand auf dem Spielplatz

Vom **GR Herr Engler** wurde die Zuständigkeit für den Spielplatz der Gemeinde hinterfragt und gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass sich auf dem Gelände Glasscherben und Zigaretten befinden und die Nutzung über das übliche Maß als Spielplatz hinausgeht.

Der **Bürgermeister** erklärte hierzu, dass die Reinigung grundsätzlich der Gemeinde / Wirtschaftshof obliegt und die Problematik hinlänglich bekannt ist. Leider konnten alle bisherigen Maßnahmen nicht greifen.

Er bat deshalb Herrn Engler als neues Gemeinderatsmitglied um Lösungsvorschläge. Daraufhin wurden verschiedene Möglichkeiten angesprochen und diskutiert.

Herr Engler kann, so der Bürgermeister, als Gemeinderat die Polizei rufen, wenn nach seiner Ansicht die Notwendigkeit besteht.

Nach eingehender Diskussion kamen die Anwesenden zu folgendem Ergebnis.

Beratungsergebnis:

- *Der GR Herr Schlotter erklärte sich bereit, mit dem zuständigen Regionalbereichsbeamten (RBB) diesbezüglich Kontakt aufzunehmen. Überhaupt sollte für mehr Präsenz der Polizei gesorgt werden.*
- *Auf Vorschlag vom GR Herr Bodtke sollte als Handlungsgrundlage die bestehende Spielplatzsatzung der Gemeinde Helbra angepasst und im Gemeinderat Wimmelburg als Beschlussvorlage eingebracht werden.*

zu 9 **Abschluss eines Strom-Konzessionsvertrages mit der envia Mitteldeutsche Energie AG** Vorlage: WIM/BV/005/2019

Ausführungen und Diskussion:

Zu dieser Thematik war **Herr Seidel** von der enviaM anwesend, welcher sich zum Sachverhalt äußerte. Ergänzt wurden die Ausführungen durch den **Bürgermeister** und **Herrn Thorak**.

So läuft mit Datum vom 31.12.2019 der derzeitige bestehende Konzessionsvertrag Strom aus.

Durch die Gemeinde Wimmelburg wurde ein Interessenbekundungsverfahren nach § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zum Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom durchgeführt.

Neben der **envia** Mitteldeutsche Energie AG als bisheriger Konzessionsnehmer reichte ein zweiter Bieter eine Interessenbekundung ein. Dieser Interessent zog seine Bekundung jedoch wieder zurück. Somit wurde nur enviaM am 17.07.2019 zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Der vorliegende Entwurf des Strom-Konzessionsvertrages wurde 2014 zwischen den im Versorgungsgebiet der enviaM zuständigen kommunalen Spitzenverbänden von Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen unter Verhandlungsführerschaft des Sächsischen Städte- und Gemeindetages und der **envia** Mitteldeutsche Energie AG verhandelt.

Den Gemeinderäten wurde die Möglichkeit der Fragestellung gegeben.

- **Herr Seidel verwies auch auf die bestehende Möglichkeit der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, worauf der Bürgermeister um die Übermittlung entsprechender Rahmenbedingungen, ggf. für die KiTa bat.**

Der **GR Herr Engler** konnte sich eine Unterstützung der Jugendarbeit vorstellen, worauf der **Bürgermeister** entgegnete, dass die Erwartungen nicht so hoch geschraubt werden sollten, da es sich hierbei um „Mittelchen“ handeln würde.

- **Von Wichtigkeit, so der GR Herr Schlotter, wäre das Verschwinden noch vorhandener Freileitungen, deren Standorte sich z.B. im Mitteldorf sowie der Neuen Hütte befinden. Herr Seidel sicherte eine Prüfung zu.**

Beschluss:

Der Gemeinderat Wimmelburg beschließt, einen Wegenutzungsvertrag (Strom-Konzessionsvertrag) in der vorliegenden Form mit envia Mitteldeutsche Energie AG zu schließen.

Der Wegenutzungsvertrag tritt am 01.01.2020 mit einer Vertragsdauer von 20 Jahren in Kraft.

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, den Wegenutzungsvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:10
dafür	:10
dagegen	: 0
Enthaltung	: 0
Mitwirkungsverbot	
gem. § 33 KVG LSA	: 0

**zu 10 Erweiterung einer Tempo 30-Zone im Wohngebiet Dorfbreite vom Querweg bis zur Pfaffenstraße
Vorlage: WIM/BV/008/2019**

Ausführungen und Diskussion:

Der **Bürgermeister** begründete kurz die Notwendigkeit.

Da der Sachverhalt hinlänglich bekannt war und in der Begründung ausführlich dargestellt, gab es keinen weiteren Diskussionsbedarf, sodass die Beschlussvorlage zur Abstimmung gebracht werden konnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die im Wohngebiet Dorfbreite mit den Straßen Sangerhäuser Straße, Dorfbreite, Haldenweg, Schieferweg, Schachtweg, Kupferweg sowie Querweg bestehende „Tempo-30-Zone“ um den Bereich Pfaffenstraße ab Haus Nr. 3 zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:10
dafür	:10
dagegen	: 0
Enthaltung	: 0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	: 0

zu 11 **Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Von den Anwesenden wurden die folgenden Sachverhalte angesprochen.

1. Bürgermeister / GR Herr Pulst **Schnelles Internet**

Die Anfrage des **Bürgermeisters** nach dem Stand zum schnellen Internet wurde von **Herrn Thorak** dahingehend beantwortet, dass nach derzeitigen Informationen in 2020 die Umsetzung erfolgen soll. Der Bürgermeister wird als erster über den aktuellen Stand informiert.

Leider sind immer wieder Kommunikationsprobleme mit der Telekom aufgetreten.

In diesem Zusammenhang fragte der **GR Herr Pulst**, was mit den Stellen, welche ursprünglich in der Aufstellung vergessen wurden, nunmehr passiert sei.

Der **Bürgermeister** und auch **Herr Thorak** antworteten darauf, dass es hierzu keine neuen Informationen gibt, wenngleich nachgebessert werden sollte. Das Problem sei die Bezahlung.

2. GR Herr John **Zweckentfremdung Container Friedhof**

Es wurde durch den **GR Herr John** darauf hingewiesen, dass im Container auf dem Friedhof Sperrmüll, wie z.B. ein Sonnenschirm usw. entsorgt wurden.

Der **Bürgermeister** nahm dies auf und wollte sich erkundigen, was in diesem Fall zu tun wäre.

3. GR Herr Etzrodt **Zustand Einläufe Regenwassersammler**

Der **GR Herr Etzrodt** informierte über den Zustand der Einläufe in der Sangerhäuser Straße, welche locker sind.

Gleiches trifft für die Dorfbreite zu, so der **GR Herr Pulst**.

Dies soll, so der **Bürgermeister** zwischen Wirtschaftshof und der Bauverwaltung geklärt werden. Da es sich offensichtlich um Regenwassereinläufe handelt, ist die Gemeinde in der Verantwortung.

4. GR Herr Zinke **Parkflächen Friedhof**

Der **GR Herr Zinke** sprach an, dass im oberen Bereich des Friedhofes nicht ausreichend Parkflächen vorhanden sind.

Es wurden diverse Lösungsvarianten diskutiert und widerlegt.

Beratungsergebnis:

- *Im Ergebnis der Diskussion nahmen die Anwesenden den Vorschlag des Bürgermeisters an, diese Maßnahme aufzunehmen und im Rahmen anderer Baumaßnahmen der Gemeinde umzusetzen.*

5. GR Herr Zinke
Zustand obere Hauptstraße

Der **GR Herr Zinke** sprach den schlechten Zustand der oberen Hauptstraße an. Dort hat sich mittlerweile eine Senke durch die Nutzung von schweren Lieferfahrzeugen gebildet.

Der **Bürgermeister** bat in diesem Fall um eine Einschätzung bauinteressierter Gemeinderäte.

6. Frau Enke
Entfernung Fichten Denkmalsplatz

Das Entfernen der kranken Fichten auf dem Denkmalsplatz, so **Frau Enke**, muss unbedingt veranlasst werden. Von ihnen geht eine Gefährdung aus.

7. GR Herr Zinke
Kabel Antennengemeinschaft

Durch den **GR Herr Zinke** wurde aus gegebenem Anlass der Hinweis gegeben, dass bei Baumaßnahmen in der Gemeinde auch die Antennengemeinschaft bezüglich der vorhandenen Kabel, welche sich durch die gesamte Ortslage ziehen, nach deren Lage befragt werden sollte, um hier Schäden zu vermeiden.

Ansprechpartner ist Herr Hans-Joachim Zinke. Die Telefonnummer ist im Telefonbuch zu finden.

zu 15 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es waren keine Einwohner anwesend.

Die Bekanntgabe der Beschlüsse erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

zu 16 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde vom **Bürgermeister** gegen 21:00 Uhr geschlossen.

Andreas Zinke
Vorsitzender

Berit Schröter
Protokollführer